

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Text: Karl Enslin Mitte 19. Jhd.

Melodie: unbekannt

Satz: Christian Romberger 1997

Vorspiel

Klavier

Gitarre

rit.

1. Kling Glöck
3. Kling Glöck!

a tempo

musicalion
klicken für mehr

Laßt mich ein ihr Kin - der, ist so kalt der Win - ter,
Hell er - glüh'n die Ker - zen, öff - net mir die Her - zen!

3

13 **1**

öff - net mir die Tü - re, daß ich nicht er - frie - re!
Will drin woh - nen fröh - lich, from mes Kind, wie se - lig.

17 **3**

Kling Glöck- Kling Glöck-

musicalion
klicken für mehr

Fine

Fine

Zwischenspiel

21

rit.

25

2. Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling Glöck-chen kling!

29

Mäd-chen hört Stüb-chen,



33

bring euch vie-le Ga-ben, sollt euch dran er-la-ben.

37

Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen kling! D.C.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Kling, Glöckchen, klingelingeling](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder: Kinderlieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit (Kammer-)Orchester

Arrangement: Solo>X+Kl+Git

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1),Gitarre = Git(1),Klavier = Kl(1)

Text: Karl Enslin Mitte 19. Jhd.

Melodie: unbekannt

Satz: Christian Romberger 1997